

Fortbildung und Austausch beim Treffen der bayerischen KiSS-Leiter in Regensburg

Die zweimal jährlich stattfindenden KiSS-Leiter-Treffen gehören inzwischen schon zum festen Jahresprogramm aller KiSS-Leiterinnen und KiSS-Leiter.

44 Vertreter der bayerischen KiSS-Vereine folgten der Einladung der Projektstelle KiSS-Bayern zum Frühjahrstreffen nach Regensburg. Gastgeber war dieses Mal die Kindersportschule der Regensburger Turnerschaft, die bereits im Jahr 2010 gegründet wurde.

Auch BLSV-Präsident Günther Lommer ließ es sich nicht nehmen persönlich am Treffen teilzunehmen und verfolgte aufmerksam und interessiert den besprochenen Themen. Er dankte den KiSS-Leitern für ihr großartiges Engagement in den Vereinen und hob die Notwendigkeit eines solch hochwertigen Sportangebots im Grundlagenbereich hervor. Er sei sehr stolz darauf, während seiner Amtszeit als Präsident das Qualitätsprodukt KiSS nach Bayern geholt zu haben.

Die Zusammenkunft der KiSS-Leiter diene einmal mehr dem gegenseitigen Austausch zu verschiedenen Themen. Eigene Erfahrungen aus der täglichen KiSS-Arbeit konnten hier geteilt und viele wertvolle Anregungen von Kollegen anderer Kindersportschulen mitgenommen werden.



Am zweiten Veranstaltungstag vermittelte darüber hinaus ein kompetentes Referententeam den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch neue Inspirationen, Ideen und Erkenntnisse sowohl für ihre sportpraktische als auch für ihre administrative Arbeit in den Vereinen.

Ein besonderes Highlight war dabei der Besuch beim Regensburger Parkourverein. In der innovativen 321 m² großen Parkourhalle erhielten die KiSS-Leiterinnen und -leiter von den Referenten Max Rieger und Richard Polter Anregungen für eine kind- und altersgerechte Einführung in die Welt des Trensports Parkour.

Da das Berufsfeld KiSS-Leiter neben der Sportpraxis auch einen großen Teil von Verwaltungsaufgaben mit sich bringt, standen erstmalig auch zwei Themen aus dem Vereinsmanagement auf dem Programm – ein Feld, das in der KiSS insbesondere bei steigender Mitgliederzahl eine immer größere Bedeutung erhält. Hermann Glas und Lucy Waas vom SV Esting vermittelten Wissenswertes aus den Bereichen Personalführung und -management sowie zum Zeit- und Arbeitsplatzmanagement und gaben ihren KiSS-Leiter-Kollegen dabei hilfreiche Einblicke aus ihrer eigenen täglichen Arbeit im Verein.



An dieser Stelle bedankt sich die Projektstelle KiSS-Bayern recht herzlich beim gesamten Team der KiSS Regensburg unter der Leitung von Marina Schmeidl sowie bei der Geschäftsführung und Vorstandschaft der Regensburger Turnerschaft für die Gastfreundschaft und die Organisation des KiSS-Leiter-Treffens vor Ort.